

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Reitwein

Sitzungstermin: Mittwoch, den 16.10.2024

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:46 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein
Präsenz

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Detlef Schieberle

Gemeindevertreter

Frau Monika Bäcker

Herr Falk Prütz

Frau Annegret Altmann

Herr Mike Bäcker

Herr Carsten Lindow

Herr Ricardo Petri

Frau Mandy Thiedemann

Herr Karsten Tietz

Einwohner

4 Einwohner

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Feststellung der Tagesordnung
- 1.5. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.07.2024
- 1.6. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.07.2024
2. Einwohneranfragen
3. Information Sachstand Überschwemmungsgebiete
4. Wahl Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters (GR/403/2024)
5. Wahl Vertreter und Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Seelow (GR/407/2024)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Berufung sachkundiger Einwohner in die Fachausschüsse der Gemeindevertretung Reitwein (GR/413/2024)
7. Wahlprüfungsentscheidung gem. § 56 Abs. 1 BbgKWahlG (GR/415/2024)
8. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Enerparc - Solarpark Wulkow-Booßen“ (GR/414/2024)
9. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

10. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 03.07.2024
11. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 03.07.2024
12. Beratung und Beschlussfassung Grundstücksangelegenheit Gemarkung Reitwein Flur 7, Flurstück 111 (GR/411/2024)
13. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

Hochwasser

Vorab möchte Herr Schieberle mitteilen, dass es viele Unstimmigkeiten beim Hochwassereinsatz gab. Unter anderem sei er als Bürgermeister vom Deich verwiesen worden. Beim Landrat wird dazu Beschwerde eingereicht.

Zudem hat er beim Landkreis auch bemängelt, dass die Deichläufer keine Aufwandsentschädigungen erhalten. In anderen Landkreisen sei dies auch möglich. Eine Anerkennung des Ehrenamtes muss zwingend erfolgen.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 8 von 9 Gemeindevertreter sind anwesend.

1.4. Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

1.5. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.07.2024

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

1.6. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.07.2024

Geschwindigkeitsmessenanlage

Herr Schieberle informiert über die Auswertung der Messung im Hathenower Weg vom 19.08.-30.08.2024. Die Messanlage wurde von der Gemeinde Podelzig zur Verfügung gestellt.

- 1727 Messungen
- großteils Messungen von 30 km/h und weniger
- 152 Fahrzeuge wurden mit einer Geschwindigkeit von über 50 km/h gemessen

Herr Schieberle lässt prüfen, inwieweit eine Geschwindigkeitsmessung durch die Polizei erfolgen kann.

Jugendclub

Herr Schieberle informiert, dass der Fragebogen an alle Haushalte der Gemeinde Reitwein verteilt wurde. Bisher sind lediglich 5 Rückläufer eingegangen. Eine Stellungnahme vom Kinderring Neuhardenberg sei bisher nicht erfolgt.

Frau Thiedemann merkt an, dass der Fragebogen sehr umfangreich und dadurch ungeeignet für Kinder und Jugendliche sei. Sie ergänzt, dass sich der Kinderring Neuhardenberg nach Auswertung des Fragebogens äußern werde.

Abschiebezentrum

Herr Schieberle teilt mit, dass es bisher keinen neuen Sachverhalt zum geplanten Abschiebezentrum in Küstrin- Kietz gibt.

18:41 Uhr Herr Karsten Tietz kommt. Somit sind 9 von 9 Gemeindevertreter anwesend.

Photovoltaik Anlage Reitwein

Auch hier informiert Herr Schieberle, dass es bisher keinen neuen Sachstand gibt. Sobald er weitere Informationen habe, wird er die Gemeindevertretung und die Bürger informieren.

2. Einwohneranfragen

Geschwindigkeitsmessenanlage

Eine Bürgerin aus dem Hathenower Weg merkt an, dass der Standort der Messung vorab mit den Anwohnern besprochen werden sollte. Der Standort der Messung sei falsch.

Die Situation für die Anwohner im Hathenower Weg sei unerträglich. Sie schlägt vor, das 30 km/h Schild zu erneuern oder zu versetzen, um die Sichtbarkeit zu erhöhen, da die Akzeptanz für das Schild fehle. Auch eine Kennzeichnung auf der Straße wird vorgeschlagen.

Frau Altmann weist darauf hin, dass an allen Ein- und Ausfahrten in Reitwein ähnliche Probleme bestehen.

Eine weitere Anwohnerin bittet, die Problematik an das Wichernheim weiterzuleiten, da bei Schichtwechsel oft zu schnell gefahren wird.

Herr Petri schlägt vor, an den markanten Stellen Verkehrsberuhiger / Schwellen zu installieren.

Herr Schieberle wird den Sachverhalt beim Amt für Bürgerservice nochmals vortragen.

Photovoltaikanlage Reitwein

Eine Einwohnerin bittet um Auskunft, inwiefern die Bürger über Entscheidungen oder Genehmigungen zu der geplanten PV- Anlage künftig informiert werden. Herr Schieberle teilt mit, dass er die Bürger in einer Einwohnerversammlung über den neusten Sachstand informieren werde. Bisher gibt es aber keine neuen Erkenntnisse.

3. Information Sachstand Überschwemmungsgebiete

Herr Schieberle informiert, dass das LfU Vermessungsgebiete, Überschwemmungsgebiete und Hochwassergebiete ausweist.

Derzeit ist der Bereich Reitwein nicht als Überschwemmungsgebiet deklariert. In Überschwemmungsgebieten gibt es strikte Bauregelungen.

Reitwein ist als Hochwassergebiet²⁰⁰ eingestuft. Darunter werden Hochwasser mit einem Wiederkehrintervall von 200 Jahren bezeichnet.

Für die Einwohner ist die Einstufung bei Abschluss von Versicherungen relevant.

4. Wahl Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters (GR/403/2024)

Herr Schieberle unterbreitet den Vorschlag, 2 Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters zu benennen. Er lässt darüber abstimmen.

Beschluss Nr.: 16-10/2024

Die Gemeindevertretung Reitwein beschließt, 2 Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Schieberle stellt den Antrag, eine offene Wahl durchzuführen. Er lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss Nr.: 17-10/2024

Die Gemeindevertretung Reitwein beschließt, die Wahl der Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters offen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Schieberle schlägt Frau Annegret Altmann und Herrn Karsten Tietz als Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Er lässt über die Kandidaten abstimmen.

Beschluss Nr.: 18-10/2024

Als Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Reitwein wurde

Frau Annegret Altmann mit

9..... Ja-Stimmen 0..... Nein-Stimmen

Herr Karsten Tietz mit

8..... Ja-Stimmen 0..... Nein-Stimmen

gewählt.

5. Wahl Vertreter und Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Seelow (GR/407/2024)

Herr Schieberle schlägt vor, dass weiterhin Herr Prütz als Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Seelow fungiert. Als dessen Stellvertreter wird Herr Lindow vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Beschluss Nr.: 19-10/2024

Als Vertreter der Gemeinde Reitwein in der Verbandsversammlung des WAZ Seelow wurde

HerrFalk Prütz mit

...8. Ja-Stimmen ...0.. Nein-Stimmen

gewählt.

Als dessen Stellvertreter wurde

HerrCarsten Lindow.... mit

...9.. Ja-Stimmen ...0.. Nein-Stimmen

gewählt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Beratung und Beschlussfassung zur Berufung sachkundiger Einwohner in die Fachausschüsse der Gemeindevertretung Reitwein (GR/413/2024)

Herr Schieberle schlägt folgende Einwohner vor:

- Frau Nadine Schmid
- Frau Simone Fischer

Frau Bäcker schlägt folgende Einwohner vor:

- Frau Renate Kurz
- Frau Margitta Trepkau
- Frau Dr. Maria Petsky
- Frau Agnieszka Sajduk

Beschluss Nr.: 20-10/2024

Die Gemeindevertretung Reitwein beruft

1. Frau Nadine Schmid
2. Frau Simone Fischer
3. Frau Renate Kurz
4. Frau Margitta Trepkau

5. Frau Dr. Maria Petsky
6. Frau Agnieszka Sajduk

als sachkundige Einwohner in den Vorbereitenden Fachausschuss Reitwein,

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Wahlprüfungsentscheidung gem. § 56 Abs. 1 BbgKWahlG (GR/415/2024)

Herr Schieberle erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: 21-10/2024

Die Gemeindevertretung Reitwein trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:

1. Einwendungen gegen die Wahl der Vertretung oder gegen die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters liegen nicht vor.
2. Die Wahl der Vertretung der Gemeinde Reitwein ist gültig.
3. Die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Reitwein ist gültig.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

8. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Enerparc - Solarpark Wulkow-Booßen“ (GR/414/2024)

Herr Schieberle erläutert die Beschlussvorlage. Er merkt an, dass der Solarpark aufgrund der Entfernung keine Auswirkungen für die Gemeinde Reitwein hat.

Beschluss Nr.: 22-10/2024

Die Gemeinde Reitwein beschließt die gemeindliche Stellungnahme der Gemeinde Reitwein als betroffene Nachbargemeinde innerhalb der Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB am Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Enerparc - Solarpark Wulkow-Booßen“, Stand Mai 2024.

- Das Bauleitplanverfahren verursacht keine unmittelbaren Auswirkungen auf die städtebauliche Ordnung und Entwicklung in der Gemeinde Reitwein.
- Dementsprechend wird keine weitere Beteiligung im Bauleitplanverfahren gewünscht.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Sonstiges

Feuerwehrgebäude Reitwein

Herr Schieberle berichtet, dass sich das derzeitige Gebäude der Feuerwehr in einem sehr maroden Zustand befindet. Sowohl eine Sanierung, sowohl ein Abriss verursachen grundsätzlich Kosten für die Gemeinde von ca. 1 Mio. Euro. Die alte Gemeindevertretung war sich einig, dass die Gemeinde die Kosten nicht tragen kann. Einer Veräußerung steht gemäß Denkmalschutzbehörde nichts im Weg.

Herr Schieberle spricht sich dafür aus, die Feuerwehr in der Gemeinde Reitwein zu halten. Das Fachamt prüft derzeit Feuerwehrgebäude in Modulbauweise, welche 50-70% günstiger sind.

Diese können auf dem Gelände der Feuerwehr errichtet werden. Herr Schieberle bittet die Gemeindevertreter sich zum Verkauf oder Abriss des FW Gebäudes zur nächsten Sitzung zu positionieren.

Spielplatz

Herr Schieberle informiert, dass seitens der Körber Stiftung angesetzte Förderprogramm „Zusammen vor Ort“ für ehrenamtlich verwaltete Gemeinden, ein positiver Bescheid in Höhe von 4800,- zugegangen sei. Hiervon sollen eine Tischtennisplatte und ein weiteres Outdoor- Trainingsgerät angeschafft werden.

Weiterhin informiert er, dass die Nestschaukel beschädigt wurde. Derzeit wird überlegt, die Seile durch Ketten zu ersetzen. Die Voraussetzungen werden geprüft.

Grundsteuer

Herr Prütz fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Neuberechnung der Grundsteuer, da die Hebesätze angepasst werden müssen.

Herr Schieberle berichtet, dass derzeit noch an der Erstellung gearbeitet werde. Eine Fertigstellung vor Beschlussfassung des Haushaltes ist nicht realisierbar, sodass die Hebesätze im Nachhinein angepasst und neu beschlossen werden müssen.

Katzenproblematik

Frau Thiedemann macht auf die Katzenproblematik in der Gemeinde aufmerksam und bittet um Lösungsansätze, die Katzenschwemme in Reitwein zu verringern. Andere Gemeinden übernehmen z.B. die Kosten der Kastration für freilaufende Katzen. Herr Schieberle teilt mit, dass dies bereits im Amtsausschuss beraten wurde und bittet Frau Thiedemann, beim Fachamt den aktuellen Sachstand zu erfragen.

FNP

Herr Tietz bittet um den aktuellen Sachstand. Herr Schieberle berichtet, dass ein Beratungstermin im November mit dem Planungsbüro geplant sei. Er wird die Gemeindevertreter rechtzeitig über den Termin informieren. Er informiert, dass ein Förderantrag für einen gemeinsamen Flächennutzungsplan mit der Gemeinde Podelzig gestellt und bewilligt wurde.

Eine Änderung des FNP sei notwendig, da in der Gemeinde Reitwein kein Bauland und kaum ausgewiesene Gewerbeflächen zur Verfügung stehen.

Feuerwehrhydrant

Herr Prütz macht wiederholt darauf aufmerksam, dass der Hydrant am Gemeindehaus aufgrund der vorhandenen Parkfläche, stets unzugänglich für die Feuerwehr ist. Herr Schieberle teilt mit, dass ein Parkverbotsschild seitens des Fachamtes nicht genehmigt wurde. Das Fachamt wird um Lösungsvorschläge gebeten, sodass die Parkfläche neben dem Hydranten künftig frei bleibt.

illegale Müllentsorgung

Frau Altmann teilt mit, dass in einem Wäldchen Richtung Rathstock mehrfach illegal Müll entsorgt wird. Herr Schieberle stellt klar, dass es sich um Privatbesitz handelt und die Gemeinde hier keine Handhabe hat. Er empfiehlt, Verstöße über den MAERKER auf der Internetseite des Amtes Lebus zu melden

Sitzungstermine

Herr Tietz fragt an, ob künftige Sitzungstermine der Gemeindevertretung Reitwein künftig am Montag stattfinden können. Die Anwesenden erheben keine Einwände.

Glasfaserarbeiten

Herr Prütz fragt nach dem aktuellen Sachstand der Bauabnahme der Glasfaserarbeiten am Sportplatz. Er merkt an, dass die Einfahrt Am Sportplatz 5 stark beschädigt ist. Das Fachamt wird gebeten eine zeitnahe Abnahme der Arbeiten zu forcieren.

Gehweg Hauptstraße

Herr Schieberle berichtet, dass der vorhandene Gehweg an der Hauptstraße 2025 instandgesetzt wird. Mit dem Landesbetrieb Straßenwesen wurde eine Beteiligung vereinbart, da dieser für die Entwässerung zuständig ist. Zudem soll vom Fachamt geprüft werden, inwieweit eine Verlegung von Erdkabel geplant ist, sodass die Edis die Baumaßnahme für die Installation der Kabel nutzen kann.



Detlef Schieberle

Vorsitzender

der Gemeindevertretung Reitwein